



BONJOUR

Gwinners Gebetsbrief

30. Juni 2008

Liebe Geschwister und Freunde

Claire und das Paris-Projekt

Vor ein paar Wochen erhielt ich eine E-Mail von unserem internationalen Direktor mit der Adresse einer jungen Frau hier in Paris. Ihr Name ist Claire, sie ist Englischlehrerin und kommt aus dem Norden Frankreichs. Vor drei Jahren ist sie aus beruflichen Gründen nach Paris gezogen. Schon seit längerem Christ, wollte Claire im Glauben wachsen und suchte eine Gemeinde, in der Lehre und Jüngerschaftsschulung groß geschrieben werden, aber das Angebot der Gemeinde, der sie sich anschloss, entsprach noch nicht ihren Vorstellungen. So suchte sie im Internet Schulungskurse. Da sie gut Englisch spricht, fand sie eine amerikanische Web-Seite mit solchen Kursen, und so nahm sie für ein ganzes Jahr an diesem Programm teil. Es trifft sich nun, dass die Gemeinde, die diese Kurse anbietet, ein Partner unserer amerikanischen Mission World Team ist, und so kontaktierte der Pastor dieser Gemeinde World Team wegen Claire, um zu sehen, ob wir nicht Verbindung mit ihr aufnehmen könnten. Er meinte, dass wir wohl auf einer Wellenlinie sein würden.



Claire

Als wir uns nun im Mai mit Claire trafen, lernten wir in ihr eine junge dynamische Frau, mit einem Herz für die Mission und die verlorenen Menschen, kennen. Sie erzählte uns, dass sie schon seit gut einem Jahr ein evangelistisches Bibelstudium in einem Starbucks-Cafe im

Zentrum von Paris durchführte. Schon bald merkten wir, dass sie eine gute Mitarbeiterin für unser neues „Paris-Projekt“ sein würde. Seit einiger Zeit sind wir bereits am Überlegen, in der Pariser Innenstadt ein neues Gemeindegründungsprojekt zu starten. Laut Angaben der Föderation Evangelikaler Gemeinden fehlen hier immer noch 138 evangelikale Gemeinden, um das Ziel einer Gemeinde für 10.000 Einwohner zu erreichen, und so sind wir dabei, einen Plan für dieses neue Vorhaben zu erstellen. Als wir Claire davon berichteten und auch erwähnten, dass wir bereits seit geraumer Zeit dafür beten, dass Gott uns ehrenamtliche Mitarbeiter für die Gemeindegründung schickt, war sie genauso begeistert wie wir. Wir konnten nur staunen wie der Herr manchmal über große Umwege wie das Internet und die USA Menschen zusammenbringt, um seinen Plan umzusetzen. Betet mit für Claire, das Paris-Projekt und die weitere Entwicklung. Es bleibt spannend.

Ein Kommen und Gehen

In diesem Monat wird uns die Familie Hickey verlassen, die seit über zwanzig Jahren mit uns zusammengearbeitet hat. Dennis hat eine Stelle als

Pastor in Amerika angenommen und wird hier eine große Lücke hinterlassen, da er für den gesamten Schulungsbereich verantwortlich war. Bitte betet für einen Nachfolger von Dennis, der die Aufgabe der Schulung der Mitarbeiter aus den Gemeinden übernehmen kann.

In der kommenden Woche wird ein junges Ehepaar bei uns zu Gast sein. Sie sind Missionskandidaten bei World Team und wir werden die nächsten Schritte für einen Missionsdienst in Frankreich besprechen und planen. Brandon und Michelle Burch haben schon ein Jahr in Frankreich gelebt, in dem Michelle als Englischlehrerin an einer französischen Schule gearbeitet hat. In dieser Zeit haben sie unseren Kollegen David Lohnes in der Gemeindegründungsarbeit in Méru unterstützt. Bitte betet für diese Zeit mit ihnen.

Gebetskonferenz

Die englische Gebetskonferenz liegt gerade hinter uns, und es war ein Segen, zusammen mit 20 Geschwistern für die Arbeit hier in Frankreich zu beten. Diese

Diese Gebetskonferenz war sowohl für die Besucher als auch für die einheimischen Christen eine große Ermutigung und ein einmaliges, intensives Erlebnis. Es wurden

Freundschaften geschlossen, viel Neues dazugelernt und die Besucher gingen mit einer neuen



Gebetskonferenz 2008

Erkenntnis für die geistliche Not Frankreichs wieder heim. Von nun an werden Sie diese Arbeit gezielter im Gebet begleiten können und sicher auch andere in ihren Gemeinden zum Gebet für Frankreich animieren.

Für die nächste Woche hatten wir nun zum ersten Mal eine deutsche Gebetskonferenz geplant. Leider hatten sich nur wenige angemeldet, und davon mussten auch noch einige wieder absagen. Wir fragen uns, woran das liegt. Haben wir schlecht kommuniziert, war das Datum unpassend ...? Wir würden uns über ein Feed-Back von Euch freuen, denn von dem Prinzip sind wir immer noch überzeugt und würden es gerne (vielleicht in einem anderen Format oder zu einer anderen Zeit) wieder anbieten.

Gemeindehaus für die La Source-Gemeinde

Wie ihr sicherlich wisst, sucht die La Source-Gemeinde schon seit einigen Jahren einen Versammlungsort. Manchmal sind wir diesbezüglich schon mutlos geworden, aber vor ein paar Wochen gab es plötzlich eine Wende. Man hatte sogar zwei Gebäude gefunden, die in Frage kommen würden, und hatte auf einmal sogar die Wahl. Nun sind sie kurz vor der Unterzeichnung des Vorkaufsvertrags, es gibt aber vorher noch ein paar Schwierigkeiten im Detail zu überwinden. Wir legen einen Brief des Pastors Alain Marie bei. Danke, wenn ihr auch dafür betet.



Viele Aufgaben

Wie ihr sehen könnt, sind meine Aufgaben als Leiter dieser Arbeit sehr vielfältig und immer wieder eine Herausforderung.

Es geht um Personalfragen, Versammlungsräume, Schulung, Ressourcenerschließung, administrative Aufgaben und vor allen Dingen, um die

Gesamtausrichtung der Gemeindegründungen. Es ist immer wieder spannend zu sehen, wie unsere kleine Arbeit wächst. Mit dem Projekt in Paris haben wir nun 3 neue Gemeindegründungsarbeiten, die wir in nächster Zeit angehen möchten und für die nächsten 5 Jahre sind insgesamt 7 neue Projekte geplant. Vielen Dank, wenn ihr uns bei dieser Arbeit unterstützt und dafür betet, dass wir die nötigen Mitarbeiter hierfür bekommen.

GEBETSANLIEGEN

- Das neue Paris-Projekt
- Neuen Schulungsleiter & weitere Mitarbeiter
- Brandon & Michelle Burch
- Gemeindehaus für La Source
- Detlefs Leitungsaufgaben

Anne ist da

Nun sind wir schon zum zweiten Mal stolze Großeltern geworden. Anne, die kleine Tochter von Dorothee und Jörg, kam Mitte April zur Welt und ist ein sehr süßes Mädchen. Seht selbst ...



Vielen Dank dafür, dass ihr zu unserem Team gehört und hinter uns und unserer Arbeit steht.

Eure

*Detlef + Gabriele Gwinner
mit Dominik*

Detlef & Gabriele Gwinner 2, Imp. des Chênes 78470 St. Remy-les-Chevreuse Frankreich
Tel. 0033-1-30.47.20.40 E-Mail: d.gwinner@orange.fr Web: www.gwinners.net



Konten: Volksbank Stuhr Nr. 12 577 600 (BLZ 291 676 24)
Siegrid-Riedel-Stiftung: KD-Bank, Duisburg Nr. 1 570 409 014 (BLZ 350 601 90)

Vermerk:
Familie Gwinner